

Straßenausbaubeitragssatzung: CDU-Fraktion will weitreichende Entlastungen für die Bürger durchsetzen

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat Velpke hat einen Antrag zur Straßenausbaubeitragssatzung, mit dem Ziel weitreichender Entlastungen für die Bürger, gestellt. Konkret soll künftig für alle Bürger eine **Ratenzahlung über einen Zeitraum über 20 Jahre** möglich sein, statt alles auf einmal zu zahlen, wie bisher üblich – und das **zu deutlich günstigeren Zinssätzen**, als den bisherigen 6% - nämlich konkret in der jetzigen Marktlage für ca. 1%.

Des weiteren soll es eine **Tiefenbegrenzung und eine Entlastung bei der Veranlagung von Eckgrundstücken geben**. Dass Besitzer von Eckgrundstücken vollumfänglich doppelt belastet werden, wollen wir ändern und die Verwaltung beauftragen, hier gesetzlich mögliche Alternativen zu präsentieren. Weiterhin soll nach CDU-Willen die Verwaltung bei geplanten Ausbauten verpflichtend mindestens 2 Jahre im Voraus die betroffenen Grundstückseigentümer informieren und deren Gedanken mit aufnehmen.

Warum wollen wir die Straßenausbaubeitragssatzung überhaupt beibehalten? Hier unsere Kernargumente:

„In der Vergangenheit hat sich immer wieder gezeigt, dass Bürger, wenn sie direkt betroffen sind, auch mithelfen, für sparsame Ausbauvarianten zu sorgen“ führt Fraktionsvorsitzender Roland Sahr an. „Des weiteren: Die durch einen Wegfall der StrABs gerissenen Ertragslücken würden sofortige Grundsteuererhöhungen notwendig machen, die ALLE Bürger treffen - eben gerade auch junge Familien, die erst neu gebaut haben und damit ihre eigene Straße in der Erschließung vollständig selbst bezahlt haben - aber auch alle Mieter, die sich gar kein Eigenheim leisten können. Das halten wir für sozial nicht vertretbar.“ so unser Ratsmitglied Christian Meyer. „Ein weiterer Aspekt, den wir sehen: Höhere Grundsteuern heißen noch lange nicht ordentliche Straßen, denn das entscheidet der Rat je nach politischer Mehrheit. Bei der Satzung hingegen gilt: Bürger müssen nur dann etwas zahlen, wenn es auch tatsächlich eine neue Straße gibt.“ so Roland Sahr weiter.

„Als CDU-Fraktion übernehmen wir hier die Initiative, die durch den Landtag beschlossenen Verbesserungen für unsere Bürger auch nutzbar zu machen und damit zu entlasten.“ so Sahr. Der komplette Antrag inklusive der Begründung kann auf unserer Facebook Seite oder der Homepage der CDU-Velpke (www.cdu-velpke.de) eingesehen werden.

Meinkot - Baugebiet „Auf der Meine“ angeschoben

Als CDU stehen wir dafür, dass in allen Ortsteilen stets angemessen Bauland zur Weiterentwicklung zur Verfügung steht. Der Gemeinderat hat nach Prüfung und Abwägung verschiedener Alternativen entschieden, dass in Meinkot eine Weiterentwicklung in Richtung Velpke erfolgen soll. Hier soll Platz für ca. 25 Einfamilienhäuser entstehen. Im nächsten Schritt erfolgt die öffentliche Auslegung. Wenn alles gutgeht, kann 2022 gebaut werden.

An dieser Stelle: DANKE an alle, die in dieser, von Corona geprägten Zeit, füreinander da sind und die durch hohen Einsatz unser Land am Laufen halten !!!

Der Impfstoff kann uns dabei Zuversicht geben.

Bis dahin gilt: Wir müssen da durch!



Velpke - Straßenausbau Bergrehme, Ostring und Gerhart-Hauptmann-Weg: CDU-Fraktion will Anhörung zur tatsächlichen Notwendigkeit eines „grundhaften Ausbaus“

Der von der Verwaltung geplante Ausbau der Straßen Bergrehme, Ostring und Gerhart-Hauptmann-Weg in Velpke bewegt schon seit längerem die Gemüter. Konkret hatte der Gemeinderat auf Antrag der Verwaltung Mittel bereitgestellt, um den grundhaften Ausbau zu planen.

Indes: eine fachliche Diskussion in den politischen Gremien hat bis heute nicht stattgefunden, obwohl das entsprechende Gutachten bereits seit mehr als 2 Jahren vorliegt. Wir als CDU haben jetzt die politische Initiative ergriffen und um Einsicht gebeten und stellen fest: „Das Gutachten geht bereits fest davon aus, dass ein grundhafter Ausbau erfolgen soll und was dabei zu beachten ist. **Die Frage, ob dieser grundhafte Ausbau überhaupt notwendig ist, wird in dem Gutachten nicht beantwortet**“ führt der Fraktionsvorsitzende Roland Sahr aus. Dieser Frage will die CDU-Fraktion im Velpker Gemeinderat nun auf den Grund gehen. Dazu hat sie eine Anhörung im Bauausschuss beantragt, zu der folgende Vertreter eingeladen werden sollen: Wasserverband, LSW und Telekom, um die Erneuerungsnotwendigkeiten von Leitungen zu klären, der Bodengutachter, Herr Heinz-Dieter Schulze, der immer wieder mit Empfehlungen zu anderen Sanierungsvarianten auf sich aufmerksam gemacht hatte, sowie die beiden Landtagsabgeordneten Domeier und Koch, um über Fördermöglichkeiten aus Landesmitteln befragt zu werden. Diese Klärung streben wir vor allen Dingen vor dem Hintergrund an, dass im Gutachten auch steht, dass der derzeitige Untergrund für die Wiederbefüllung geeignet sei.


Dazu Roland Sahr weiter: „Dann kann er ja eigentlich nicht so schlecht sein - **für uns als CDU gilt: Ein grundhafter Ausbau, der über die Straßenausbaubeitragssatzung abzurechnen wäre, ist nur dann notwendig bzw. sinnvoll, wenn entweder der Untergrund nicht tragfähig ist und/oder die Kanäle bzw. Leitungen zwingend zu erneuern sind**. Diese Prüfung sind wir den Bürgern schuldig. Wir hoffen, dass die Kollegen der anderen Fraktionen sich dem Antrag anschließen.“

Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage (www.cdu-velpke.de).

CDU aktuell

Februar 2021

 www.cdu-velpke.de

 [cdu.velpke](https://www.facebook.com/cdu.velpke)



Danke

Trampen mal anders: CDU stellt Antrag für „Mitnahmebank“

Die Busverbindungen haben sich zwar in den letzten Jahren verbessert, jedoch: aus den umliegenden Orten nach Velpke zum Einkaufen und zurück zu kommen – hier sehen wir als CDU noch erheblichen Verbesserungsbedarf. Hierfür setzen wir uns durch Anträge und Anregungen beim Landkreis bzw. beim Großraumverband Braunschweig immer wieder ein.

Eine Idee, die unser Ratsmitglied Ulrich von Rützen von einem Verwandtenbesuch mitbrachte, hat uns alle begeistert: eine „Mitnahmebank“. Die funktioniert so: an geeigneter Stelle in Wahrstedt wird eine Bank postiert mit dem Schild „Mitnahmebank“ und dem Fahrtziel Velpke. Ebenso wird in Velpke eine Bank für den „Rückweg“ aufgestellt. Wer sich dort hinsetzt, signalisiert: Ich möchte gern mitgenommen werden! Wir meinen: Ein unkomplizierter Beitrag für eine bessere Verbindung zwischen den Ortsteilen und für mehr Miteinander, der ohne viel Aufwand umzusetzen ist. Gute Idee!

Bünnebergstraße, Maschstraße und An der Prügeleiche: ENDLICH ist die Straßendecke wieder in einem vernünftigen Zustand!

Der Zustand nach der missglückten Splittbestreuung war untragbar! Immer und immer wieder haben wir als CDU im Rat und den Ausschüssen nicht locker gelassen und gefordert, dass eine wieder voll nutzbare Straßendecke hergestellt wird: Und immer und immer wieder wurde uns von der Verwaltung geantwortet, dass man alle möglichen Maßnahmen gegenüber dem bauausführenden Unternehmen prüfe. Nach mehr als zwei Jahren teilte man uns mit, dass aus der Verwaltung heraus bereits vor längerer Zeit ein Vergleich geschlossen wurde. Hierüber sind wir nach wie vor entsetzt!

Zugleich war für uns klar: Die Anlieger dürfen nicht die Leidtragenden sein! Wir müssen hier schnell Abhilfe schaffen und haben darauf gedrängt, dass eine Erneuerung der Straßendecke erfolgen muss. Diese ist nun fertiggestellt und macht einen guten Eindruck!

Endlich!



„Im Gemeinderat kann ich doch nicht die Welt verändern!“ Doch, das geht!

Im Gemeinderat werden viele Dinge geregelt, die darüber entscheiden wie wir zusammenleben...

- wie unsere Vereine unterstützt werden
- wie wir zu bezahlbarem und energieeffizientem Wohnraum kommen
- wie wir die Energieversorgung und -erzeugung in der Zukunft gestalten

und im Samtgemeinderat...

- wie wir unsere Feuerwehren unterstützen
- wie die Kinderbetreuung organisiert wird
- wie unsere Grundschulen ausgestattet sind

... um nur einige Fragestellungen zu nennen. Es geht hier um die ganz konkreten Dinge, die ganz konkret unser tägliches Leben prägen!

Deswegen suchen wir aktive Menschen, die Lust haben, dabei mitzumachen, das Zusammenleben in unserer Gemeinde zu gestalten und damit eben doch im Kleinen die Welt zu verändern – egal ob jung oder alt, weiblich oder männlich und auch egal: ob in der CDU oder nicht! Wir bieten eine Plattform auch für nicht-CDU Mitglieder. Bei Interesse einfach melden und mitmachen: roland.sahr@cdu-velpke.de oder telefonisch unter 01 74 / 2 35 72 80 (Roland Sahr).

Steinbruchstraße 11 - weiterhin ein Ärgernis

Der Zustand der Baugrube an der Steinbruchstraße 11 bleibt auch für uns als CDU-Fraktion weiter ein Ärgernis. In den Ratsgremien bringen wir dieses Thema immer wieder auf den Tisch, obwohl wir leider als Gemeinde keinen direkten Einfluss haben: Die Baugenehmigung hatte der Landkreis erteilt und der Bauherr ist insolvent. Es verdichten sich die Hinweise, dass eine Wohnbebauung nun durch einen anderen Investor vorangetrieben werden soll. Das wäre eine gute Nachricht. Sollte sich dieses jedoch wieder zerschlagen, wird die CDU hier politisch die Initiative ergreifen, um gemeinsam mit dem Landkreis eine Lösung zu finden. Der jetzige Zustand kann so nicht bleiben!

Kein Schwimmbad, sondern für uns ein Ärgernis: die Baugrube an der Steinbruchstraße

Leider: Heringssessen 2021 muss ausfallen

Eigentlich sollte hier die herzliche Einladung zu unserem traditionellen Heringssessen stehen. Eigentlich! Wie so vieles müssen wir bedingt durch Corona auch diese beliebte Veranstaltung leider absagen. Schade, zumal wir das 25. Jubiläum begangen hätten. Wir hoffen aber, dass wir Ihnen im Verlauf des Jahres eine andere Veranstaltung anbieten können.

